

Aktionswoche in Bibliotheken

Kampagne bietet vielfältiges Programm im ganzen Land Bremen

Bremen (map). Während der bundesweiten Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“ bieten zahlreiche Bibliotheken derzeit ein vielfältiges Programm für Besucher. Auch im Land Bremen beteiligen sich viele Häuser an der Kampagne. Noch bis zum 31. Oktober können Interessierte Lesungen, Buchpräsentationen oder Musikveranstaltungen besuchen. Die vom Deutschen Bibliotheksverband und dem Dachverband Bibliothek und Information Deutschland (BID) ins Leben gerufene Aktion findet jährlich statt und soll auf die Angebote von Bibliotheken aufmerksam machen.

„Bibliotheken sind ein wichtiges Bindeglied zwischen Bildung und Kultur“, sagt Erwin Miedtke, stellvertretender Direktor der Stadtbibliothek Bremen. „Mit der Aktionswoche wollen wir auf unsere hervorragenden Bestände aufmerksam machen.“

Es gibt mehr als 20 Veranstaltungen in Bremen für Menschen jeder Altersgruppe. So können sich Lesefreunde ab dem Alter

von vier Jahren beispielsweise am 25. Oktober die Bilderbuch-Diaschau „Wer hat Angst vor Großmutter Wolf“ in der Stadtbibliothek Bremen-Lesum zeigen und erzählen lassen.

Fans von Kriminalromanen sind heute ab 16.30 Uhr in der Krimiabteilung der Zentralbibliothek genau richtig: Sie können sich mit Christine Bongartz und Christina Jocker von der Initiative Bremer Leselust auf „literarische Spurensuche“ mit musikalischer Untermalung begeben.

Eher etwas für Erwachsene im Programm der Aktionswoche ist hingegen die Buchpräsentation „Gesche Gottfried – eine Bremer Tragödie“ des Autors Peer Meter. Das Buch porträtiert die Serienmörderin Gottfried, die Anfang des 19. Jahrhunderts 15 Menschen in Bremen vergiftete.

Informationen zum Programm finden Sie im Internet unter der Adresse: www.stadtbibliothek-bremen.de